

Überblick Sauerstoff-Quellen

Druckgas

Sauerstoff-Druckgasflaschen beinhalten komprimierten Sauerstoff und eignen sich für den sporadischen Gebrauch, zum Beispiel bei oder nach körperlicher Anstrengung. Vor allem für Betroffene mit geringem Gesamt-Sauerstoffbedarf ist Druckgas eine gute Möglichkeit, gasförmigen Sauerstoff mit sich zu führen und somit mobil zu bleiben. Nach Gebrauch werden die Flaschen jeweils komplett ausgetauscht. Druckgas kann nicht über LUNGE ZÜRICH bezogen werden.

Flüssigsauerstoff

Flüssigsauerstoffsysteme ermöglichen eine konstant hohe Sauerstoffabgabe über viele Stunden – auch unterwegs. Betroffene erhalten von LUNGE ZÜRICH einen stationären Flüssigsauerstoff-Behälter für zu Hause. Dieser dient als Quelle für die Sauerstoffzufuhr im eigenen Heim und zum selbstständigen Nachfüllen des tragbaren Sauerstoffgerätes für unterwegs. Der Inhalt des tragbaren Gerätes reicht je nach Grösse und Sauerstoffverbrauch für drei bis acht Stunden. Der Patientensituation angepasst, kann das portable Gerät

Flüssigsauerstoff

Einsatzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität mit einem täglichen Aufenthalt von mehreren Stunden ausserhalb der Wohnung
Limitationen	<ul style="list-style-type: none"> • drei Monate, dann Überweisung an einen Facharzt für Pneumologie für die Langzeitverordnung
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Sauerstoff wird stark gekühlt (-183°C). Deshalb können grosse Mengen Flüssigsauerstoff (ca. 40 Liter) in einem Tank gelagert werden • kleiner, portabler Tank kann abgefüllt werden
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Mobilität • leise • grosse Reichweite • bis 15 l/Min bei mobilen und stationärem Tank möglich • sehr gut ausgebautes Tankstellennetz in der Schweiz
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • regelmässiges Nachfüllen des Flüssigsauerstoff-Behälters, ca. alle 1–2 Wochen • bei 15 l/Min hält ein mobiler Tank nur eine Stunde • relativ kostenintensiv

in verschiedenen Transportsystemen mitgeführt werden.

Im Gegensatz zu gasförmigem Sauerstoff kann in Flüssigsauerstoffsystemen sehr viel mehr Sauerstoff gelagert werden. Aus einem Liter Flüssigsauerstoff lassen sich etwa 850 Liter gasförmigen Sauerstoff gewinnen. Das stationäre Gerät zu Hause muss regelmässig durch einen Lieferanten nachgefüllt oder ausgetauscht werden, die Organisation übernimmt LUNGE ZÜRICH. Die Häufigkeit des Nachfüllens hängt vom individuellen Gebrauch ab. Dank einem schweizweiten Tankstellennetz sind auch Tagesausflüge in der

Schweiz möglich. Flüssigsauerstoff eignet sich zudem für Ferien in der Schweiz und im Ausland. LUNGE ZÜRICH berät und unterstützt Betroffene bei der Organisation der Sauerstoffversorgung.

Die genauen Standorte und Öffnungszeiten der Tankstellen finden Sie unter:

www.lunge-zuerich.ch/sauerstoff-tankstellen

Stationärer Sauerstoff-Konzentrator

- Gebrauch zu Hause
- palliative Betreuung
- Sauerstoff-Therapie bis 24 Stunden
- nicht geeignet bei Mobilität ausserhalb der Wohnung

- drei Monate, dann Überweisung an einen Facharzt für Pneumologie für die Langzeitverordnung oder in Ausnahmefällen Gesuch an den Krankenversicherer

- Gerät wird am Strom betrieben

- kontinuierliche Sauerstoff-Abgabe
- einfache Handhabung
- sichere und günstige Sauerstoff-Quelle
- muss nicht nachbestellt werden

- Gerätegeräusch
- max. 9-10 l/Min
- nur innerhalb der Wohnung mobil
- benötigt einen Stromanschluss

Mobiler Sauerstoff-Konzentrator

- regelmässige Mobilität ausserhalb der Wohnung, Ferien
- Flugreisen (in Absprache mit der Airline)
- Einsatzdauer ist abhängig von der Dosierung und Akkuleistung

- drei Monate, dann Überweisung an einen Facharzt für Pneumologie für die Langzeitverordnung

- Gerät kann mit Akku und am Strom betrieben werden
- atemgesteuerte Sauerstoffabgabe

- hohe Mobilität
- Autonomie
- Sauerstoffversorgung von bis zu 8 Stunden
- kompakt
- Stromquelle fast überall vorhanden
- Transport in Caddy, Tasche oder Rucksack

- nicht geeignet für den Schlaf
- nicht geeignet bei grosser Anstrengung
- Gerätegeräusch
- abhängig von Batterie bzw. Stromquelle